

„Rad-Highway“ verbindet bald Bruck mit Höflein

Die fünf Kilometer zwischen den beiden Gemeinden sollen ab dem Herbst mit dem Rad bequemer zu überbrücken sein.

VON KERSTIN SCHÄFER-ZIMMERMANN

HÖFLEIN Bürgermeister Otto Auer hat ein Ziel: Der Schotterweg, der vom alten Hainburgerweg in Bruck nach Höflein bis zur Gemeindegrenze mit Scharndorf geht, soll sich bis September als moderner Radweg präsentieren.

Das sind fünf Kilometer. Wegbreite: drei Meter. „Wir haben also 1,5 Fußballfelder zu asphaltieren“, so Auer. Kostenpunkt: 400.000 Euro. Wobei bis zu 70 Prozent das Land NÖ zu-

schießt. Gut sei, dass der Unterbau in Topzustand ist. Man müsse also „nur“ asphaltieren. Das letzte Stück auf Brucker Gemeindegebiet übernimmt natürlich Bruck, weil „jeder zahlt seinen Anteil“. Den Preis lässt man allerdings von Auer verhandeln. Ihm werde nachgesagt, Preise gut verhandeln zu können, scherzt der Höfleiner Ortschef. Geplant ist die Eröffnung des Radwegs in der Mobilitätswoche im Herbst.



▲ Otto Auer am Schotterweg, der bald ein Radweg sein soll.
Foto: Kerstin Schäfer-Zimmermann